

## Warum Eisspray niemals beim piercen genutzt werden sollte

Jeder kennt sie: die ängstlichen Kunden die fragen, ob man die zu piercende Stelle nicht mit Eisspray betäuben könnte. Lange war das nutzen von Eisspray common sense und doch kann die einzig richtige Antwort hier nur "Nein" lauten - aber warum eigentlich?

Das Eisspray kommt ursprünglich aus der Sportmedizin und wurde dafür genutzt Prellungen, Zerrungen, Stauchungen und andere Verletzung zu behandeln, welche eine schnelle Kühlung benötigen (dies war und ist allerdings immer nur als eine schnelle Sofortmaßnahme, jedoch nicht als dauerhafte Anwendung gedacht). Durch die Kühlung können Entzündungsprozesse verlangsamt werden und somit werden Schmerzen nicht als solche empfunden: die Leitfähigkeit der Nervenbahnen wird temporär herabgesetzt und die Schmerzinformation somit nicht weitergegeben.

Eisspray besteht zumeist aus den flüchtigen Gasen: Butan, Pentan und/oder Propan. Oftmals gemischt mit Menthol, Campher und Chlorethan.

Durch das sprühen verdampfen die Gase und erzeugen durch ihre starke Verdunstungskälte Temperaturen zwischen -25 und -55 Grad Celsius.

Soweit, so gut, aber wieso nun nicht an einer zu piercenden Stelle verwenden?

Ganz einfach:

Durch die Kälte kommt es zu einer Art Gewebeschock, welcher die Haut zunächst weniger empfindlich erscheinen lässt, da sich alle Gefäße zusammenziehen.

Da beim piercen das Gewebe nun einer höheren (Druck-)Belastung ausgesetzt ist (schon mal versucht ein gefrorenes Stück Fleisch zu schneiden..?), kann dies zum Einen zu einer stärkeren Schwellung und zum Anderen zu einer schlechten Wundheilung führen. - jeder Hersteller von Eisspray rät dringend davon ab dieses an Schleimhäuten und/oder offenen Wunden zu benutzen!

Zudem kann es bei einer Überdosierung (oder zu kleinem Abstand) zu einer Verbrennung des Gewebes kommen, was im schlimmsten Fall zu Narben führt.

Deswegen: Hände weg von Eisspray - euer Kunde wird es euch im Nachhinein danken!

Loreia Bürgen

Unknown Pleasures

VPP Vizepräsidentin

Quellen:

[http://www.paradisi.de/Health\\_und\\_Ernaehrung/Medikamente/Eisspray/#beschreibung](http://www.paradisi.de/Health_und_Ernaehrung/Medikamente/Eisspray/#beschreibung) (20.02.2015)

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/so-wirkt-eisspray/629496.html> (20.02.2015)

<http://www.apodiscouter.de/eisspray-ratiopharm-p-98791.html> (20.02.2015)

<http://www.auxynhairol.de/kaeltespray-kaeltekompresen/eisspray-400ml.html> (20.02.2015)